GEORGIEN

9 Tage „Im Land des Goldenen Vlieses“

28. Mai bis 5. Juni 2026

Leitung: Sarah Peters, Ev. Bildungswerk Hohenlohe

1. Tag: Do. 28.05.26
Flug mit TURKISH AIRLINES von Stuttgart über Istanbul nach **Tiflis**, der Hauptstadt Georgiens, Begrüßung durch die georgische Reiseführerin und Transfer zum Hotel.
Abendessen und Übernachtung **Tiflis.**

2. Tag: Fr. 29.05.26
Am späten Vormittag Start zur Stadtbesichtigung in **Tiflis** mit der **Metechi-Kirche** aus dem 13. Jh. und dem Reiterstandbild des Königs Gorgassali, der Tiflis Ende des 5. Jh. gründete. Panoramablick auf die sich terrassenförmig zu beiden Seiten des Flusses Kura erstrekkende Stadt mit der über der westlichen Altstadt thronenden Festung Narikala aus dem 4. Jh. Spaziergang durch die größtenteils unter Denkmalschutz stehende **Altstadt von Kala** mit dem Schwefelbäderviertel und den heißen Quellen, der Synagoge, der alten Karawanserei, der Sioni-Kathedrale aus dem 6./7. Jh. und der Antschischati-Basilika, älteste Kirche der Stadt aus dem 6. Jh.
Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant.
Übernachtung **Tiflis.**

3. Tag: Sa. 30.05.26
Fahrt zur **Kreuzkirche Dshwari** aus dem 6.-7. Jh., die auf einem steilen Felshang über der Stadt Mzcheta mit herrlichem Blick auf das Tal und dem Zusammenfluss der Flüsse Kura und Aragwi gelegen ist. Weiterfahrt hinunter in die 3000 Jahre alte, ehemalige georgische Hauptstadt **Mzcheta** (UNESCO-Weltkulturerbe) und Besichtigung der **Kathedrale Sweti Zchoweli,** die ehemals Krönungs- und Begräbniskirche der georgischen Monarchen und zugleich die Hauptkirche der Georgischen Orthodoxen Apostelkirche war. Anschließend Besuch des **Nonnenklosters Samtawro** aus dem 11. Jh. Weiterfahrt Fahrt in die Landschaft der Transkaukasischen Senke zur **Höhlenstadt Uplisziche**, deren Alter auf 3000 Jahre geschätzt wird. Aufstieg zur Nekropole mit ungewöhnlicher Giebelarchitektur aus vorhellenistischer Zeit und zum Palastkomplex mit Theater, Marktplatz, Vorratskammern, Weinkellern und Kanalisationssystemen, sowie einer dreischiffigen Kirche aus dem 9./10. Jh. Weiterfahrt über **Gori,** Geburtsstadt Stalins mit orientierendem Stadtrundgang. Rückfahrt nach **Tiflis**.
Abendessen und Übernachtung **Tiflis.**

4. Tag: So. 31.05.26
Am Morgen Besichtigung der **Sameba-Kathedrale** und Spaziergang im früheren deutschen Stadtviertel **Neu-Tiflis**. Anschließend Besuch des Gottesdienstes der **Evangelisch-Lutherischen Kirche** in Georgien und dem Südlichen Kaukasus in Tiflis mit mit Bischof Rolf Bareis um 11 Uhr.
Möglichkeit zur Begegnung mit Jesiden und Jesidinnen, die hier z.T. schon seit dem 19. Jh. leben, aber auch als Flüchtlinge aus dem Südosten der Türkei und dem Norden Iraks nach Georgien gekommen sind.
Am Nachmittag Ausflug **auf deutschen Spuren im Kaukasus**. 1817 bis 1818 kamen deutsche Einwanderer nach Georgien und gründeten im südlichen Teil des Kaukasus die ersten Siedlungen. Beim Spaziergang im **Dorf Bolnisi** (Katharinenfeld) lassen sich die typischen Merkmale der ehemaligen deutschen Siedlung mit Fachwerkhäusern, alter Kirche und Friedhof gut erkennen. Anschließend Besichtigung des **Museums** im nahe gelegenen **Asureti** (Elisabethtal) mit archäologischer Ausstellung und der Geschichte der deutschen Auswanderer.
Abendessen in einem traditionellen Restaurant und Übernachtung **Tiflis**.

5. Tag: Mo. 01.06.26
Fahrt zum Tbilisi-Stausee mit Stopp am **„Chronik von Georgien“ Denkmal**, einem Monument über die georgische Geschichte. Weiterfahrt mit dem Bus zur **Georgischen Heerstraße**, die bereits im 1. Jh. v. Chr. als Karawanenweg zwischen dem Norden und dem Orient diente. Besichtigung der am nordwestlichen Zipfel des Stausees von Shinwali gelegenen **Festung Ananuri** aus dem 17. Jh. Sie ist eines der imposantesten georgischen Bauwerke aus der Epoche der osmanischen und persischen Invasion. Weiter auf der Georgischen Heerstraße nach Norden durch eine wildromantische Gebirgslandschaft über **Gudauri** bis ins Hochgebirge des Großen Kaukasus. Kurz vor dem Kreuzpass (2.379 m) Fotostopp am Denkmal der georgisch-russischen Freundschaft und Weiterfahrt nach Stepantsminda (Kasbegi). Von hier Fahrt mit **Geländewagen** nach **Gergeti** auf 2.170 m Höhe zur Kuppelkirche von **Zminda Sameba**, der Dreifaltigkeitskirche aus dem 14. Jh. Von hier hat man einen schönen Blick auf den **Berg Kasbeg,** mit 5.047 m einer der höchsten und schönsten Gipfel des georgischen Kaukasus.
Abendessen und Übernachtung **Stepantsminda.**

6. Tag: Di. 02.06.26
Fahrt nach **Telawi** und weiter zur Besichtigung der eindrucksvollen **Alaverdi-Kathedrale** im Alazani-Tal aus dem 11. Jh., drittgrößte Kirche in Georgien und eines der wichtigsten Beispiele mittelalterlicher georgischer Architektur.
Anschließend Besuch der Fürstenresidenz der Familie Chavchavadze in **Tsinandali** mit dem schönen **Garten** aus dem 19. Jh.
Weiter geht es zum Besuch bei einer Familie bei **Telawi**, die **Tonkrüge** für Wein herstellt. **Weinprobe** und Abendessen bei einer Familie.
Übernachtung **Ruispiri.**

7. Tag: Mi. 03.06.26
Morgens Spaziergang auf dem **Bauernmarkt** von Telawi, der seit dem 17. Jh. ein wichtiges Handelszentrum der Region ist.
Anschließend Spaziergang durch das historische Zentrum des kachetischen **Weinstädtchens Signagi** mit einer alten Stadtmauer und 23 Türmen. Weinverkostung in einem der zahlreichen Weinkeller.
Weiter geht es zur **Klosteranlage David-Garedschi** südöstlich von Tiflis auf den halbwüstenartigen Hängen der Berges Gareja nahe der Grenze zu Aserbaidschan. Besichtigung der Anlage aus dem 6. Jh., dessen Gründer David Garejeli hier einstmals eine kleine Höhle als klösterliche Zelle bezog. Der obere Teil des Klosters kann wegen Grenzstreitigkeiten leider nicht besichtigt werden. Anschließend Fahrt nach Tiflis.
Abendessen und Übernachtung **Tiflis**.

8. Tag: Do. 04.06.26
Besuch und Spaziergang im **Botanischen Garten** von Tiflis, der schon im 17. Jh. erwähnt wurde und im Tsavkisis-Tskali-Tal unterhalb der Festung Nariqala herrlich eingebettet ist. In dem weitläufigen und teils auch steilen Gelände befinden sich unter anderem rund 700 Arten, die im Südkaukasus endemisch sind.
Anschließend Fahrt zum **Historischen Museum** mit der **Schatzkammer,** wo kostbare Goldschmiedearbeiten aus der Zeit des Goldenen Vlieses ausgestellt sind.
Weiter geht es mit einer Busfahrt auf der Rustaveli-Straße mit ihren prächtigen Bauten aus der Zeit der Zarenherrschaft.
Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung.
Abschieds-Abendessen Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant.
Übernachtung **Tiflis.**

9. Tag: Fr. 05.06.26
Transfer zum Flughafen und Rückflug mit TURKISH AIRLINES über Istanbul nach Stuttgart.

Programmänderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- Flüge mit TURKISH AIRLINES:
  Stuttgart - Istanbul – Tiflis – Istanbul – Stuttgart
- Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen) ab 2. Tag
- Weinprobe am 6. Tag
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder laut Programm
- Deutschsprechende, qualifizierte Reiseführung
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Sicherungsschein für Pauschalreisen

NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder für Reiseführer, Busfahrer und Hotels von € 5,-- p. P./Tag
- Reiseversicherungen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch mind. 6 Monate nach Beendigung der Reise gültig sein. Ein Visum ist nicht mehr erforderlich.